

Pressemitteilung

Berlin/ Prag, Februar 2025

Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums setzt Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im neuen Jahr 2025

Grenzenlos vernetzt? Vertreterinnen und Vertreter beider Länder diskutierten im Rahmen der Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums aktuelle und zukünftige Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien. Die Teilnehmenden brachten Expertise aus Wissenschaft, Verbänden, Politik, Medien und zivilgesellschaftlichem Engagement zusammen, um intensiv über das Zusammenleben der Tschechen und Deutschen nachzudenken.

Der Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland, **Jiří Čištecký**, würdigte das Engagement der Beiratsmitglieder des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums und das große Interesse der Gäste der Jahreskonferenz am 23. November 2024 in Potsdam. Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds und das Gesprächsforum sind die „Grassroots-Bewegungen der deutsch-tschechischen Beziehungen. Sie sind die anderen Botschafter der guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern.“ Die Beziehungen beider Staaten bauen auf vielen aktiven und engagierten Schultern auf.

Der Co-Vorsitzende des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, **Dr. Libor Rouček**, unterstrich dessen Aussage: „Wenn wir Frieden, Souveränität und unsere Lebensstandards erhalten möchten, müssen wir miteinander kooperieren.“

Die Tschechische Republik trat 2004 der Europäischen Union bei. Die Entwicklungen seitdem bewertete der sächsische Landtagsabgeordnete **Marko Schiemann** (CDU) wie folgt: „Die Entwicklungen seit dem EU-Beitritt der Tschechischen Republik 2004 seien sehr positiv. Insbesondere die zahlreichen Projekte entlang der Grenze zeugen von diesem Engagement.“ Dies zeige sich auch in den einzelnen Panels auf der Deutsch-Tschechischen Jahrestagung im Kaiserbahnhof in Potsdam.

Die Schwerpunkte der Jahrestagung widmeten sich den **aktuellen Herausforderungen beider Staaten nach 20 Jahren gemeinsamer EU-Mitgliedschaft**. Anlässlich des **35-jährigen Jubiläums der friedlichen Revolution** diskutierten die über 120 Teilnehmenden die Erfahrungen der Wendezeit und die Lehren zur gesellschaftlichen Resilienz in Zeiten des Umbruchs.

Auch der Blick in die Zukunft stand im Mittelpunkt der Diskussionen: **In welchem Europa möchten Tschechen und Deutsche 2044 leben?** Die Aufgabe, die deutsch-tschechischen

Beziehungen weiter zu stärken, liegt vor allem in den Händen der jungen Generation. Mehr Anstrengungen erwarteten daher auch die Vertreterinnen des **Deutsch-Tschechischen Jugendforums**: mehr Kooperationen zwischen den Gesellschaften, mehr Austausch zwischen den Jugendlichen – und dies besonders auf deutscher Seite.

Einig waren sich die Teilnehmenden auch, dass ein effizienter und nachhaltiger grenzüberschreitender Verkehr zwischen den beiden Ländern essenziell ist, um die beiden Völker stärker miteinander zu verbinden.

Der deutsche Co-Vorsitzende **Christian Schmidt**, vor seinem jetzigen Amt als Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina auch kurzzeitig Bundesverkehrsminister, stimmte dieser Notwendigkeit einer verbesserten Mobilitätsverbindung zwischen den beiden Ländern zu: „Es ist wichtig, dass wir nicht nachlassen auf allen Ebenen – der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Politik – einzutreten für erweiterbare Fahrpläne, neue Schienenwege und abgestimmte Investitionen. Denn nur so wird es Deutschen und Tschechen ermöglicht, all das, was sie verbindet, auch wahrzunehmen“.

Die Veranstaltung fand am 23. November 2024 in der DB Akademie im Kaiserbahnhof in Potsdam statt. Ausrichter war die **Europäische Akademie Berlin** in Kooperation mit **Forum 2000** und mit freundlicher Unterstützung des **Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds** sowie des Beirats des **Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums**.

Weitere Stimmen und Eindrücke des Gesprächsforums sind auf den Social-Media-Kanälen der ausrichtenden Organisationen verfügbar:

Facebook: <https://fb.watch/xFCaP2PC0i/>

Instagram:

https://www.instagram.com/reel/DF5DopzsBS2/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA